

Zuwanderung aus Osteuropa steigt

Wiesbaden. Ende 2012 lebten hierzulande mehr als 7,2 Millionen Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Laut Statistischem Bundesamt sind das rund 282800 mehr als im Jahr zuvor (plus 4,1 Prozent). Dieser Anstieg ist der höchste seit 1993. Die neu in das »Ausländerzentralregister« (AZR) des Statistikamtes aufgenommenen Menschen stammen zu 80 Prozent aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Deutlich vergrößerte sich die Zahl der Immigranten aus Polen, Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Die meisten neu ins AZR aufgenommenen Menschen ließen sich in Bayern nieder, gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/209365.zuwanderung-aus-osteuropa-steigt.html>